

An alle Gemeinde- und Stadträte
aller Gemeinden und Städte des Kantons Luzern

Datum: Mitte November 2020

Behörden und Ämter als Firmen Legitimität und deren Konsequenzen

Grüezi

Sie werden wohl erstaunt sein, ein Schreiben von jemandem zu erhalten, der nicht in Ihrem Kanton seinen Sitz hat. Meine Geschichte beginnt zwar in der Gemeinde Flawil im Kanton St. Gallen, aber ich schreibe Ihnen nicht deswegen. Der Grund ist, dass diese Thematik im Prinzip weltweit das Gleiche ist. Es ist nicht ein persönliches Problem, sondern es betrifft alle Menschen, nur haben die einen noch nie etwas davon bemerkt und die anderen haben sich noch nie derart intensiv damit auseinandergesetzt, um die tatsächlichen Gründe zu erforschen.

Der eine bemerkt, dass die uns in der Schule vermittelte Geschichte nicht stimmt, der andere bemerkt, dass in der Physik die bestehenden Theorien nicht in der Lage sind, ein bestimmtes, beobachtetes Phänomen bzw. das Ergebnis eines Experiments zu erklären.¹ Und so könnte man die Liste beliebig verlängern, denn das alles hat System. Das aufzudecken ist nicht so einfach.

Ich jedenfalls, habe infolge Betroffenheit durch die massive Behördenkriminalität² (von Gemeinde, kantonaler Verwaltung, Regierungen, Parlamente und Gerichten inkl. Bundesgericht) aufgrund offizieller Amtsdokumente aufgedeckt, dass die parlamentarische Oberaufsicht in Bund und Kantonen aufgegeben wurde und durch die Ideologie der Gewaltentrennung ersetzt wurde. Die Folge war eine allgemeine Behördenkriminalität³, die statistisch belegt ist und die Juristen auch bestätigen können bzw. könnten, es aber nicht tun, weil sie davon sehr gut leben. Aus diesem Grund wurde, insbesondere im Kanton St. Gallen, die Gesetzgebung für die kommunale Geschäftsprüfungskommission (GPK) derart

¹ <https://de.wikipedia.org: Liste ungelöster Probleme der Physik>
https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_ungel%C3%B6ster_Probleme_der_Physik

² Siehe unter www.brunner-architekt.ch à Drei Welten à Deutsch à Manifeste à Der Spiegel (PDF, 283 S.)
https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/Der_Spiegel.pdf

³ www.brunner-architekt.ch à Drei Welten à Deutsch à Manifeste à Unser manipuliertes Rechtssystem (PDF, 523 Seiten), jedoch nur die Kapitel 4 bis 7 (45 Seiten)
https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/manifest_manipuliertes_rechtssystem.pdf

Alex Brunner
Architekt HTL

Bahnhofstrasse 210
CH-8630 Wetzikon
Telefon +41 44 930 62 33
www.brunner-architekt.ch

verändert,⁴ damit die Gemeindeversammlung seit Jahrzehnten nur noch einen nichtssagenden Bericht erhält. Die tatsächlichen Ereignisse behält die GPK für sich, ansonsten disziplinarische und strafrechtliche Sanktionen drohen. Auch wenn ich das nicht in jedem Kanton untersucht habe, ist das Prinzip überall immer das Gleiche. Das ist eine der Grundlagen der Behördenkriminalität auf Stufe Gemeinde. Den Meisten von Ihnen dürfte diese Problematik durchaus bekannt sein.

In diesem Zusammenhang müsste man die Fähigkeit besitzen, wie Herrschaft⁵ ausgeübt wird, denn das haben wir nie gelernt. Auch unsere Regierungen, wissen nicht, wie Herrschaft ausgeübt wird, denn ihnen wird gesagt, was sie zu tun und lassen haben (sic). Das zu lernen ist wichtig, denn wenn wir diesen Mechanismus verstehen, sind wir in der Lage, unser Schicksal selbst in die Hand zu nehmen, anstatt von Dritten drangsaliert und ausgebeutet zu werden.

Wenn man das erstmals verstanden hat, fragt man sich, wer das organisiert hat. Dann erhält man immer die gleiche Antwort, die nicht ins konditionierte Weltbild passt. Wenn man sich jedoch die Mühe nimmt, sich damit intensiv auseinander setzt, stellt man fest, dass die Geschichte⁶, besser deren Fragmente, die wir in der Schule lernen, keinen Zusammenhang bilden, die den Tatsachen entsprechen und zudem ist der Verlauf der Geschichte ganz und gar nicht zufällig entstanden. Actio und Reactio werden weit voraus geplant und damit die Menschheit in eine Richtung getrieben.

Die Geschichte seit der Französischen Revolution aufzuarbeiten und erstmals zu verstehen ist relativ einfach. Die Geschichte der Französischen Revolution und davor, sowie gar jene der Antike zu verstehen, ist jedoch sehr viel schwieriger, erst recht wenn es sich um die Philosophie (recte Philosophia) handelt. Um diese Zusammenhänge zu verstehen, muss man privilegiert sein, in die alte Naturlehre, die einst universal verbreitet war, die Lehre der drei Welten⁷, eingeführt worden sein. Zudem muss man den Willen haben, diese zu erlernen, was nicht einfach ist, ansonsten hat man keine Chance, die Zusammenhänge zu verstehen. Aber ausgerechnet diese Lehre wurde und wird seit Jahrtausenden systematisch zertrümmert und an ihrer Stelle die heutige Schulwissenschaft mit ihren Axiomen bzw. Ideologien gesetzt. Wenn man diese Lehre und die herrschaftlichen Mittel der Steuerung versteht, kennt man auch die dahinter steckenden Beweggründe. Allerdings dürfen Sie diese Lehre im Moment nicht studieren, weil Sie viel zu viel Zeit dafür benötigen, um sie zu verstehen. Konzentrieren Sie sich auf die wesentlichen Zusammenhänge.

Die Ursachen dieser Ereignisse gehen bis nach Babylon zurück, weshalb ich deren Vertreter oder deren Organisationen Babylonier oder babylonisch nenne.

Wenn Sie bis hierher einen ersten Überblick erhalten haben, so verstehen Sie wohl einiges, aber trotzdem noch nichts, denn nun müssen Sie sich unbedingt erarbeiten, wie unser Geldsystem funktioniert und deren Hauptprobleme (Geld als Schuld, Geldschöpfung und den Zins) verstehen. Vor allem muss die Frage geklärt werden, weshalb wir nicht unser eigenes Geld erschaffen können. Heute ist diese Kenntnis ein Muss, denn alles ist mit Geld käuflich, sogar Gerichtsurteile. Das steht sogar in Art. 18 der Zürcher Kantonsverfassung (wohlfeil = leicht käuflich). Das was mit dem Geldsystem geschieht, ist ein gewaltiger Betrug an der Menschheit, doch niemand will ihn erkennen und schon gar nicht beheben.

Ein noch grösserer Betrug als das mit dem Geld, ist die Ideologie Mensch / Person (Strohmann). Von Natur auf sind die Menschen frei, nicht jedoch die Personen. Letzteren schreibt man dies und jenes vor und sie befolgen das alles meist ohne Murren. Dieser Betrug beginnt mit der Geburtsanzeige. Danach stellt das Zivilstandsamt im Auftrag des Staates den Geburtsschein aus. Er ist nichts anderes als ein Strohmann, aus der die Person des geborenen Menschen fabriziert wird. Aus diesem Grund ist er in

⁴ www.brunner-architekt.ch à Politik à Schriftenwechsel à Kanton St. Gallen à Eingaben an den Kantonsrat à Die Entwicklung des Gemeindegesetzes, vom 7. Februar 2002 (PDF, 47 Seiten)
https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/2013/12/sg_kr_entwicklung_gemeindegesetz.pdf

⁵ www.brunner-architekt.ch à Drei Welten à Deutsch à Erklärung der Geschichte à Herrschaft
<https://dreiwelten.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/herrschaft.pdf>

⁶ www.brunner-architekt.ch à Drei Welten à Deutsch à Hintergründe der Zerstörung der drei Welten à Unsere Geschichte, die wir nicht kennen (dürfen) – Kurzfassung (PDF, 22 Seiten)
https://dreiwelten.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/zerstoerung_3_welten_kurzfassung.pdf

⁷ www.brunner-architekt.ch à Drei Welten à Deutsch à Einführung in die Lehre der drei Welten (PDF, 30 S.)
https://dreiwelten.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/einfuehrung_in_die_lehre_der_drei_welten.pdf

keinem Gesetz beschrieben, sondern nur kantonale Verordnungen nehmen auf ihn Bezug, dass dieses Dokument vorzulegen sei. Anschliessend wird die Geburtsurkunde, lautend auf die Person, den Strohmänn, erstellt. Sie ist ein Wertpapier, das an der Börse gehandelt wird. Mit diesen Geburtsurkunden kann sich der Staat bei der Hochfinanz, also bei Babylon, Kredite erkaufen, die wieder teuer zu verzinsen sind. Eine Geburtsurkunde gilt handelsrechtlich als Schenkungsurkunde, das heisst, der Staat als Ersteller dieser Urkunden verschenkt sie an Babylon, womit offensichtlich wird, dass der Staat mit Babylon kooperiert. Aber das ergibt sich bereits aus der Geschichte, denn die Nationalstaaten wurden durch Babylon errichtet. Sie sind nur eine kurze Zwischenstufe auf dem Weg zum babylonischen Ziel.

Diese Ideologie basiert auf zwei päpstlichen Bullen aus dem 15. Jahrhundert. Dabei wird einerseits das Kind von jedem Recht auf Eigentum getrennt und ihm andererseits die Rechte auf seinen Körper beraubt, womit es zu ewiger Knechtschaft – als Sklave – verdammt wurde.

In diesem Zusammenhang muss man die Frage nach der Herkunft des Wortes für Person stellen. Das aus dem 13. Jahrhundert bezeugte Wort ist aus dem lateinischen *persona* entlehnt und steht für die Maske des Schauspielers; des Strohmannes. Das heisst, die Definition bzw. Ideologie Person wurde vorsätzlich eingeführt, um die Menschen zuerst zu Personen, also unfreien Menschen, und nachher zu Sklaven zu machen.^{8, 9, 10, 11}

Damit sind wir aber noch lange nicht fertig, denn hier beginnt das Insichgeschäft¹². Bei Insichgeschäften handeln auf beiden Seiten der jeweiligen Rechtsgeschäfte dieselben Personen: Sie haben entweder als Vertreter in fremdem Namen gehandelt und auf der anderen Seite im eigenen Namen Erklärungen abgegeben, also mit sich selbst einen Vertrag geschlossen. Ein Insichgeschäft ist deshalb eine Forderung von öffentlichen Stellen (oder entsprechenden Erfüllungshilfen) an die juristisch fiktiv erstellte Person (Strohmänn). Letztere, die Person, der Strohmänn, gehört jedoch dem Staat.

Da die Personen, mit denen sich die Menschen identifizieren, aufgrund der päpstlichen Bulle kein Eigentum besitzen dürfen und der babylonische Staat dies so organisiert hat, gehört demzufolge alles dem Staat und die Personen dürfen es nur benutzen. Wenn nun alles dem Staat gehört, kann er sich selbst keine Forderungen stellen. Aber genau das tut er laufend mit Steuern, Abgaben, Bussen und vielem mehr, denn das Konstrukt Person, der Strohmänn, gehört ihm, nicht jedoch der Mensch. Den Menschen macht man nur Glauben, sie seien dieses Konstrukt Person, der Strohmänn. Das ist arge und systematische Täuschung. Nach ZGB Art. 32 (SR 210) hat, wer sich zur Ausübung eines Rechtes beruft, den Nachweis zu erbringen, dass eine Person lebe oder gestorben sei. Fiktive Personen (Strohmänn) haben jedoch noch nie gelebt.

Deshalb fallen diese Insichgeschäfte gemäss StGB (SR 311.0) grundsätzlich unter strafbare Handlungen gegen das Vermögen und im Speziellen unter Art. 158 ungetreue Geschäftsbesorgung bzw. Art. 157 Wucher; es sind Officialdelikte, die der Staat nicht verfolgt, weil er selbst der Täter ist. Aber Sie als Gemeinde- und Stadträte trimmen Ihre Verwaltungen, dass sie genau das tun. Sie als deren Vorgesetzte sind daher für diese Verbrechen mitverantwortlich.

Nun wird es noch komplizierter, denn seit der Beamtenstatus abgeschafft wurde, sind die Behörden und Ämter still zu Unternehmen mutiert. Sie alle haben inzwischen eine Unternehmens-Identifikationsnummer (UID)¹³, die seit 2014 auch die frühere Handelsregisternummer ersetzt. Die UID macht jedoch noch keine Firmen, denn dazu ist ein Handelsregistereintrag erforderlich. Aber ausgerechnet diese Behörden und Ämter haben einen solchen Eintrag, der aber weder bei den Handelsregisterämtern

⁸ Siehe dazu auch Balmer Dominik, *Von Rom bis heute - unter besonderer Berücksichtigung der kantonalen Zivilgesetzbücher*, Schulthess, 2018, 300 Seiten, ISBN 9783725586813.

⁹ Freiherr von Liechtenstein Peter, *Freiheit durch Wahrheit. Wie uns die Regierung legal versklavt und wir uns daraus befreien können!* Band 1 "Wahrheit", BoD, 1. Auflage 2020, 368 Seiten, SBN 9783751935296 und Band 2 "Freiheit", Book on Demand, 1. Auflage 2020, 304 Seiten, ISBN 9783751980418.

¹⁰ <https://www.freiheitdurchwahrheit.com/>

¹¹ https://www.creaplan.org/arne_hinkelbein/

¹² www.entdeckejura.de à Base Camp à Jura Base Camp à Insichgeschäft
<https://www.entdeckejura.de/jurabasecamp/index.php?title=Insichgesch%C3%A4ft>

¹³ <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/register/unternehmensregister/unternehmens-identifikationsnummer.html>

noch im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) veröffentlicht wird. Sie sind nur bei privaten Wirtschaftsinformationsfirmen¹⁴ teilweise ersichtlich, was verdeutlicht, dass ein schleicher Prozess im Gange ist, der nicht öffentlich bekannt gemacht werden darf.

Wenn die Menschen infolge der genannten Ideologie kein Eigentum haben, so ist es natürlich logisch, dass diese (Privat-) Unternehmen nicht ihnen, sondern dem Staat gehören, weshalb er diese unter seine Gewalt bringen muss, selbstverständlich nicht für sich, denn er ist bei Babylon hoch verschuldet, weshalb der Staat eigentlich Babylon gehört, zumal seine Exponenten, die Parlamente, die Regierungen und die Gerichte ausschliesslich in seinen Diensten stehen. Das ist der Grund, weshalb das tägliche Leben immer schwieriger wird und die Freiheiten immer mehr eingeschränkt werden.

Diese Ideologie geht auf den Konsens von Washington (englisch Washington Consensus) zurück. Sie ist ein Wirtschaftsprogramm, das im Rahmen der geplanten lateinamerikanischen Schuldenkrise in den 1980ern entstand und vom Internationalen Währungsfond (IWF) und der Weltbank, beides sind babylonische Organisationen, gefördert wurde.

Beim Konsens von Washington geht es darum, dass sich der Staat aus der Wirtschaft herauszuhalten hat und die Volkswirtschaften zunehmend in den Welthandel zu integrieren sind. Erreicht wird das durch die Anwendung von Strukturanpassungsprogrammen und die allmähliche Privatisierung staatlicher Unternehmen. Aber genau zu diesem Zweck wurden zuerst die staatlichen Betriebe wie Bahn, Post, Telefon und in den Kommunen die technischen Betriebe und das Wasser privatisiert. Mit den Behörden und Ämtern als Firmen erfolgt eine zweite Welle der Privatisierung.

Alle diese Unternehmen, die hoheitliche Handlungen vornehmen, benötigen eine von einer autorisierten Stelle genehmigte Legitimation, diese ausführen zu dürfen, ansonsten sich jeder anmassen könnte, beispielsweise Polizei zu spielen und Bussen zu kassieren. Aber keines dieser Unternehmen ist in der Lage, so eine Legitimation vorzuweisen und schon gar nicht von einer unabhängigen autorisierten Stelle, weil es diese nicht gibt. Zudem sind alle, die so einer Unternehmung vorstehen, Handelsberechtigte, die nicht autorisiert sind, denn nach geltendem Recht müssten diese Handelsberechtigten im Handelsamtsblatt öffentlich publiziert werden. Das hat bisher noch niemand getan. Erschwerend kommt hinzu, dass es dazu auch keinen offiziellen Beschluss eines Parlamentes gibt, der zudem noch breit bekannt gemacht wurde. Im Weiteren sind weder die abgehalfterten Parlamente, Regierungen und Gerichte in Bund und Kantonen unabhängig, weil sie nachweislich Babylon zulasten der Menschen bevorteilen.

Im diesem Zusammenhang habe ich die Nagelprobe bei den Polizeien gemacht, weil man eine Busseverfügung einfach provozieren kann. Das Resultat¹⁵ ist, dass die ersten Schreiben abgelehnt werden. Erst wenn man mit härteren Mitteln gegen die Führungsspitze vorrückt, gibt sich die Polizei geschlagen und man erhält keine Bussen mehr. Allerdings zieht sie die Busse nicht zurück, obschon sie damit riskiert, hohe Forderungen bezahlen zu müssen. Auf diese Art kann das Geschehen als bilateral betrachtet werden und es entsteht keine Publizität. Damit wird das babylonische System geschützt. Mit andern Worten, die Polizeiverantwortlichen sind sich bewusst, dass sie als angebliche «Hüter des Gesetzes» nichts anderes als Wegelagerer und Nötigung, also Verbrechen begehen. Das sind Offizialdelikte.

Bei der gegenwärtigen COVID-19-Pandemie spielt die zweite Welle der Privatisierung eine wichtige Rolle. Die Viren sind lediglich Mittel zum Zweck, um die Menschen zu verängstigen und krank zu machen. Die COVID-Gesetzgebung gilt zudem nur für Personen und nicht für Menschen. Diese Krankheit wird nur durch Frequenzen ausgelöst, die mit dem Mobilfunk zusätzlich dosiert ausgesendet werden, ohne dass es jemand bemerkt. Heilung und Krankmachen durch Frequenzen ist möglich; dahinter steckt wiederum Herrschaftswissen. Deshalb glauben alle, was uns die nicht autorisierten Behörden vorgaukeln, aber niemand will die tatsächliche Ursache erkennen. Das ist gewollt, um die Gesellschaft weiter zu fragmentieren und zu unterdrücken. Das eigentliche Problem bzw. das dahinter steckende Ziel wird dabei völlig ausgeblendet. Das babylonische World Economic Forum (WEF, Weltwirtschaftsforum) beschreibt die Absicht hinter der Corona-Pandemie auf seiner Homepage. Solange man jedoch keine

¹⁴ www.monetas.ch

¹⁵ www.brunner-architekt.ch à Politik à Schriftenwechsel à Diverse Korrespondenzen ab 2020 à Bussen
<https://politik.brunner-architekt.ch/politik-schriften/diverse-korrespondenzen-ab-2020/> à Bussen

Ahnung hat von den Zusammenhängen, wird man diese Ausführungen, sofern man überhaupt darauf stösst, nicht verstehen. Aus diesem Grund habe ich sie in meinem Aufsatz Ideologie COVID-19¹⁶ erklärt.

* * * * *

Wenn Sie das Beschriebene verstanden haben, sollten Sie bemerken, dass Sie eine grosse Last auf sich tragen, denn Sie begehen nicht nur strafbare Handlungen gegen das Vermögen, sondern Sie sind zudem weder handelsberechtigt noch legitimiert, hoheitliche Handlungen auszuführen. Das heisst, Sie übernehmen die persönliche und volle Verantwortung für alle diese Verbrechen. Im Weiteren werden Sie zusätzlich durch Kirche, Politik, Schule und Medien manipuliert.

Parlamente und Regierungen sind willentlich nicht bereit, diese Behördenkriminalität zu beenden, denn sie verschlimmern sie immer mehr. Deshalb habe ich den Bundesrat und alle kantonalen Regierungen in die Pflicht genommen, doch sie schlagen das alles in den Wind, weil sie der Meinung sind, so weiter fahren zu können. Die Parlamente spielen blinde Kuh, indem sie diese Kriminalität unter dem Deckmantel der Ideologie Gewaltenteilung vorsätzlich schützen.

Da auch auf dem Land das Seerecht, also das Piratenrecht oder das Recht des Stärkeren herrscht und ich der Meinung bin, dass die Regierung irgendwann den Kürzeren ziehen wird, werde ich zu den Stärkeren gehören. Deshalb habe ich ihr dementsprechende Bedingungen auferlegt, die sie selbstverständlich weiterhin in den Wind schlagen wird, sofern sich in der Bevölkerung nicht irgendwann etwas zum Positiven regen wird. Unter anderem wäre sie verpflichtet, alle Angestellten der Unternehmen, auch jene der Gemeinden, die hoheitliche Handlungen ausführen, dies jedoch ohne Legitimation tun, auf ihre Problematik aufmerksam zu machen. Das hat sie mit Vorsatz unterlassen.

Man muss sich bei diesem Geschäft auch bewusst sein, dass die Vertreter von Babylon nicht nur in Regierungen und Parlamenten sitzen, sondern auch im Gemeinde- und Stadtrat und in der Verwaltung. Diese Vertreter sind vorzugsweise, aber nicht nur, juristisch ausgebildet, weil man mit dem «Recht» die gesamte Gesellschaft unterwerfen kann. Diese Vertreter sind nicht angeschrieben, denn sie operieren für die babylonischen Geheimorganisationen, weshalb man sie nur an ihren Taten erkennen kann. Deshalb ist es sehr wichtig, dass man die Zusammenhänge versteht und tatsächlich weiss, um was es geht.

* * * * *

Ich bin mir bewusst, dass meine bisherigen Schilderungen Sie massiv vor den Kopf stossen. Es kann aber nicht sein, dass Sie ewig in einer Illusion, die mit Ideologien verpackt ist, leben. Irgendwann müssen Sie bzw. die ganze Gesellschaft endlich der Wahrheit ins Auge schauen und die Verantwortung für Ihr Leben selbst in die eigenen Hände nehmen.

Da es meine erklärte Absicht ist, mit diesem kriminellen babylonischen System aufzuräumen, muss ich auch Sie als Gemeinde- und Stadträte in die Pflicht nehmen. Aufgrund der beschriebenen Rahmenbedingungen würden es die Umstände erlauben, dass sich die Gemeinde- und Stadträte nicht mehr an den babylonischen Maulkorb halten, indem Sie die Gemeindeversammlung bzw. das Parlament mit tatsächlichen Vorkommnissen informieren, anstatt mit Auslassungen, Halbwahrheiten oder Lügen. Das kann man jedoch nur machen, wenn man sich keine Strafdelikte zu Schulden hat kommen lassen, was unter dem bisherigen Regime nicht einfach ist, vor allem, wenn man in den geschäftlichen Belangen nicht sattelfest ist. Damit wäre es möglich, das babylonische Joch abzuwerfen, einem potentiellen Bürgerkrieg zu entgehen und die Verantwortlichen endlich zur Rechenschaft zu ziehen. Sinngemäss habe ich auch die Mitglieder der Rechnungs- bzw. Controllingkommission angeschrieben.

Damit diese kriminellen babylonischen Aktivitäten endlich ein Ende nehmen, sehe ich mich gezwungen, wiederum auf das Seerecht zurückzugreifen.

Sollte der Gemeinde- bzw. Stadtrat ab Januar 2021 in ihren Berichten an die Gemeindeversammlung bzw. an das Parlament nicht Klartext sprechen, geht jedes Mitglied des Rates die Bedingung ein, jedem stimmberechtigten Gemeindemitglied die Gebühr von 100 Gramm Gold¹⁷ auszuzahlen. Der Einfachheit halber ist diese Gebühr bei der Unternehmung Gemeinde bzw. Stadt einzufordern. Die jeweiligen Ei-

¹⁶ [www.brunner-architekt.ch à Drei Welten à Deutsch à Ideologien à Ideologie COVID-19 \(PDF, 68 Seiten\)](https://dreiwelten.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/ideologie_covid_19.pdf)
https://dreiwelten.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/ideologie_covid_19.pdf

¹⁷ Wenn lediglich Gold steht, so ist damit Feingold mit 999 Gewichtspro mille bzw. 24 Karat gemeint.

gentümer der entsprechenden Unternehmung werden die Forderungen gebündelt bei den Babylonhörigen Gemeinde- bzw. Stadträten eintreiben. Jedoch alle Räte, die einen solch unbrauchbaren Bericht nicht unterzeichnen und dafür die alternative Sicht darstellen, können nicht belangt werden. Allerdings müssen sie sich von allem Anfang an offensichtlich und öffentlich distanzieren. Damit soll die Spreu vom Weizen geteilt werden. Im Weiteren ist zu bemerken, dass nebst der Regierung auch der Staatsanwaltschaft eine solche Gebühr auferlegt wurde.¹⁸ Die Staatsanwaltschaft muss sich daher hüten, tätig zu werden, ansonsten sie das gleiche Schicksal erleiden würde. Mit der Lahmlegung der gesamten Staatsverwaltung muss die Politik gezwungen werden, diese Kriminalität endlich zu beenden.

Der Gemeinde- bzw. Stadtrat hat daher auch die Pflicht, allen Angestellten unverzüglich mitzuteilen, dass sie ab sofort auf ihr eigenes Risiko handeln und dafür zivil- und strafrechtlich belangt werden können. Dazu stehen ebenfalls die allgemeinen Bedingungen¹⁸ zur Verfügung, die jeder Betroffene bei den Verursachern bzw. Handelnden oder der Unternehmung Gemeinde bzw. Stadt einfordern kann.

Dieses Vorgehen ist völlig legal und basiert auf den erlassenen Gesetzen und Konventionen. Ungewohnt ist lediglich, dass das System umgedreht wird, weil Sie sich noch nie Gedanken gemacht haben über das grundsätzliche Dasein. Dabei muss man keine Angst haben, das staatliche System breche zusammen, denn es ist nicht die Aufgabe von Menschen die frei sein wollen, ein System am Leben zu erhalten, das das Leben sprichwörtlich zerstört. Im Weiteren sind die Menschen «dank» der Ideologie Mensch / Person so oder so mittellos. Deshalb muss der babylonische Staat, also Babylon, dafür gerade stehen. Babylon ist jedoch auf das soeben erklärte Szenario (noch) nicht vorbereitet. Deshalb wäre es mit vereinten Kräften möglich, sie auszuschalten, damit die Menschen die Herrschaft selbst in die Hand nehmen könnten. Das muss jedoch sofort erfolgen, ansonsten Babylon Gegenmassnahmen ergreifen wird.

Worauf warten Sie noch? Eine bessere Gelegenheit wird es nie mehr geben. Packen Sie es endlich an! Studieren sie die Geschichte, wie Herrschaft und das Geld funktioniert, lernen Sie Tatsachen und Wahrheiten anstatt Ideologien! Aber vor allem müssen Sie diese Erkenntnis dringend in Ihrem Umfeld weiter streuen (nicht mich kontaktieren) und sie auffordern, es Ihnen gleich zu tun, da es nur auf diesem Wege möglich ist, das babylonische Joch abzuwerfen.

Wenn die Gesellschaft noch einen eigenen Willen entwickeln kann, so ist es möglich, in der Schweiz alle Regierungen innert drei Wochen los zu werden. Dann muss eine provisorische Ersatzregierung gewählt werden. Umgehend müssen alle Parlamente unter einem neuen Wahlgesetz neu bestellt werden, weil die babylonischen Universalparteien dafür sorgen, dass nur ihre babylonischen Brüder und Schwestern darin Platz finden. Alle Bisherigen und Babylonier müssen ersetzt und die Babylonier aus allen öffentlichen Ämtern entfernt werden. Wenn man das durchsetzen will, so sind Wahlen in den Kantonen in drei Monaten möglich; im Bund wird es etwas länger dauern. Voraussetzung ist jedoch, dass ein WILLE vorhanden ist!

Schicken Sie alle Politiker sowie alle Mitglieder der babylonischen Organisationen in die «Wüste», mit deren Hilfe das alles errichtet wurde und stellen Sie ihnen eine gesalzene Rechnung. Erst wenn das rigoros durchgesetzt wird, kann etwas Neues, für die Menschen etwas Positives, aufgebaut werden.

PS: Dieses Schreiben ist ebenfalls in elektronischer Form auf meiner Homepage¹⁹ verfügbar und damit öffentlich. Zusätzlich sind die Direktlinks angegeben.

Adieu

Mensch Alex Brunner

¹⁸ www.brunner-architekt.ch à Politik à Schriftenwechsel à Diverse Korrespondenzen ab 2020 à Allgemein à Allgemeine Bedingungen
https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/allg_bedingungen.pdf

¹⁹ www.brunner-architekt.ch à Politik à Schriftenwechsel à Diverse Korrespondenzen ab 2020 à Schreiben an die Gemeinde- und Stadträte der Gemeinden im Kanton Luzern
https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/gr_sr_lu_202011mi.pdf